

Bewerbung als Beisitzer*in im Landesvorstand Johann Knigge-Blietschau, Kreisverband Kiel

Mein Name ist Johann Knigge-Blietschau und ich bewerbe mich hiermit als Beisitzer für den Landesvorstand der LINKEN Schleswig-Holstein. Ich bin einer der drei Sprecher*innen der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung und durfte unsere Partei im Landtagswahlkampf auf Platz 2 der Landesliste vertreten.



Im Landtagswahlkampf habe ich viel gelernt. Ich hatte die Gelegenheit, Genossinnen und Genossen in vielen, leider nicht ganz in allen, Teilen des Landes kennen zu lernen: kämpferische, engagierte Menschen, die oft mit sehr wenigen Personen für unsere Partei einstehen, die immer wieder alles geben, aber nicht selten frustriert sind über die mageren Resultate und die Tatsache, dass wir so wenige sind, die aber brennen für die Sache.

Ich hatte die Gelegenheit, auf unsere Konkurrenz zu treffen und konnte sehen, dass wir die richtigen Themen haben und die richtigen Antworten. Wie oft habe ich in den letzten Wochen gedacht, dass Energieversorger und Wohnungsbaugesellschaften in öffentlicher Hand eindeutig die bessere Lösung wären. Gemeinwohl statt Profite – wir haben die richtigen Themen gesetzt.

Aber ich konnte auch sehen, dass es nicht genügt Recht zu haben, sondern dass die Menschen unserer Partei auch wirklich zutrauen müssen etwas zu verändern. Ich konnte erleben, dass uns nichts geschenkt wird: Die Medien haben uns ignoriert, die Konkurrenz konnte gute Argumente arrogant vom Tisch wischen. Wir werden auch in Zukunft um Aufmerksamkeit kämpfen müssen.

Ich konnte aber auch erleben, dass wir Menschen überzeugen, wenn wir direkt mit ihnen in Kontakt treten, insbesondere an den Haustüren. Ich konnte Freude bei den Genossinnen und Genossen erleben, wenn gemeinsame Aktionen gelingen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir eine Partei sind, in der alle gern mitarbeiten.

Unsere Partei erlebt im Moment schwere Zeiten. Viele verlassen sie enttäuscht und ermattet von jahrelangem Streit um zentrale Positionen und toxischer Männlichkeit in den Strukturen. Es gibt viel zu tun, unsere Partei besser zu machen. Gleichzeitig war selten deutlicher, wie wichtig eine Partei ist, die für diejenigen eintritt, die ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können, wie wichtig eine Partei ist, die einen klaren und kompromisslosen Antifaschismus vertritt.

DIE LINKE wird gebraucht. Ich möchte mithelfen, dass sie diesen Auftrag erfüllen kann. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich als Beisitzer in den Landesvorstand wählt.